

BV 3 am 01.02.2016

TOP 8.1.13

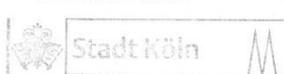
SPD Bezirksfraktion 3 · Aachener Straße 220 · 50931 Köln

Frau Bezirksbürgermeisterin
Helga Blömer-Frerker

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker



Fraktion in der Bezirksvertretung 3
Klettenberg, Sülz, Lindenthal, Braunsfeld,
Müngersdorf, Junkersdorf, Marsdorf,
Weiden, Lövenich, Widdersdorf



Eingang 18. Jan. 2016

BV 3 Lindenthal



Eingang 18. Jan. 2016

Bürgeramt Lindenthal

Aachener Straße 220
50931 Köln
Telefon 0221-22193305

Köln, den 17.01.2016

02-3/0

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten Sie, folgenden **Antrag** der SPD- Fraktion in der Bezirksvertretung 3
auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung zu setzen:

Weiterer Ausbau der Infrastruktur für Elektrofahrzeuge im Stadtbezirk Lindenthal

Die Verwaltung wird beauftragt ein Konzept vorzulegen um den flächendeckenden Ausbau der
Infrastruktur für Elektromobilität im Stadtbezirk weiter voranzutreiben, damit bestehende Lücken
bei der Versorgung mit Ladestationen geschlossen werden können.

Begründung:

Die Bedeutung der Elektromobilität wird zukünftig weiter steigen. Nach dem "nationalen
Entwicklungsplan Elektromobilität" der Bundesregierung sollen bereits im Jahr 2020 eine Million
Elektrofahrzeuge auf den deutschen Straßen unterwegs sein. Angesichts der dringenden
Erforderlichkeit eines klimaverträglicheren Straßenverkehrs und aufgrund der zukünftig immer
geringer werdenden Verfügbarkeit von Treibstoffen aus fossilen Quellen ist diese Entwicklung
uneingeschränkt zu unterstützen. Ohne eine passende Infrastruktur haben Elektroautos
allerdings keine Chance. Eine Schlüsselrolle für die Entwicklung und Bereitstellung dieser
Infrastruktur spielt dabei insbesondere auch die kommunale Ebene. Im Rahmen des Projekts
"colognE-mobil – Elektromobilitätslösungen für NRW" ist die Stadt Köln in der jüngeren
Vergangenheit ein Vorreiter bei der Untersuchung von entsprechenden praxisorientierten
Lösungen auf dem Gebiet der Elektromobilität gewesen.

Erforderlich ist vor allem ist der Aufbau eines flächendeckendes Netzes von Ladestationen für Elektroautos. Aufgrund seiner Struktur bietet sich der Stadtbezirk Lindenthal für eine weitere Forcierung für die Einrichtung von Ladestationen geradezu an. Im gesamten Stadtbezirk existieren derzeit bereits acht solcher Stationen, die aber bisher sehr ungleichmäßig verteilt sind. Während sich in den westlichen Stadtteilen Weiden, Lövenich und Junkersdorf bereits fünf Ladestationen befinden, gibt es im Stadtteil Braunsfeld nur eine, in Lindenthal, Klettenberg und Müngersdorf überhaupt keine Station. In Sülz existieren zwei Stationen, die jedoch sehr dicht beieinander liegen (Paul-Schallück-Straße und Weißhausstraße). Die Bezirksvertretung fordert deshalb die Verwaltung auf ein Konzept vorzulegen, um einen flächendeckenden Ausbau zu forcieren und weiter voranzutreiben.

gez. Friedhelm Hilgers
Fraktionsvorsitzender

gez. Holger Fiedler